



02/2022

NIEDERSCHRIFT

aufgenommen am Mittwoch, dem **15. Juni 2022** anlässlich einer Sitzung des **Gemeinderates** der Marktgemeinde Minihof-Liebau. Die Sitzung findet im Kultursaal der Marktgemeinde Minihof-Liebau in Windisch-Minihof 100 statt.

ANWESENDE: Bürgermeister Helmut Sampt.
Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb
Gemeinderäte/innen:
SPÖ: Theresia Roposa, Mario Schöndorfer, Christian Wolf,
DI (FH) Michael Preininger, Franziska Rogan, Klaus Werner.
FPÖ: Manfred Reindl, Josef Maitz, Angela Reindl.
ÖVP: Alexander Ganev, Johann Lülük, Adelheid Kostal (Ersatzmitglied für die entschuldigten Franz Rindler).

Nicht anwesend und entschuldigt:
Gemeinderäte/innen:
SPÖ: Michael Schwarzl, David Jost.
FPÖ: -
ÖVP: Franz Rindler.

Als Schriftführer ist GR Amtmann DI (FH) Michael Preininger zugegen.

Der Bürgermeister und Vorsitzende Helmut Sampt begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die gesetzmäßige Einberufung der Sitzung sowie deren Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr.

Gegen die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 28.03.2022, Zahl 1/2022, werden keine Einwände erhoben, so erklärt der Vorsitzende diese Niederschrift für genehmigt.

Mit der Beglaubigung dieser Niederschrift werden vom Vorsitzenden die Gemeinderäte Christian Wolf und Josef Maitz betraut.

Der Bürgermeister ersucht die Anwesenden sich für eine Trauerminute, anlässlich des Todes von GR Silvia Reczek von den Sitzen zu erheben. GR Silvia Reczek ist am 12.04.2022 im 57. Lebensjahr verstorben. Sie war seit 06.10.2002 Mitglied des Gemeinderates und übte von 26.10.2012 bis

20.10.2017 die Funktion der Vizebürgermeisterin der Marktgemeinde Minihof-Liebau aus. Sie war bis zu ihrem Tod im Gemeinderat tätig.

Vor Eingang in die Tagesordnung nimmt Bürgermeister Helmut Sampt den ausgeschriebenen Tagesordnungspunkt 5) „*Marktgemeinde Minihof-Liebau – Grundstück Nr. 263/12, KG 31116 Minihof-Liebau – Genehmigung des Kaufvertrages – Beratung und Beschlussfassung.*“ von der Tagesordnung herunter. Er begründet dies mit dem Rücktritt des Käufers von der Kaufabsicht. Der Bürgermeister gibt bekannt, dass anstatt dessen nach vorangegangener Information aller Fraktionsführer, folgende Tagesordnungspunkte auf die Tagesordnung wie folgt aufgenommen werden sollen:

- 5) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Photovoltaikanlagen MGD Minihof-Liebau – Mietverträge:**
- a) Miete Dachfläche PV-Anlage Gemeindeamt Minihof-Liebau –**
 - b) Miete Dachfläche PV-Anlage VS Minihof-Liebau –**
 - c) Miete Dachfläche PV-Anlage Bauhof/ASSZ/Musikerheim/FF-Haus – jeweils Beratung und Beschlussfassung.**
- 15) Marktgemeinde Minihof-Liebau – FC Minihof-Liebau – Pachtvertrag – Beratung und Beschlussfassung.**

Der Bürgermeister bringt den vorliegenden Antrag auf Aufnahme der zuvor genannten Tagesordnungspunkte zur Abstimmung. Vorstehende Gegenstände werden einstimmig (ohne den noch anzugelobenden Klaus Werner) auf die Tagesordnung als Punkte 5) und 15) – Allfälliges sohin 16) – aufgenommen.

TAGESORDNUNG:

- 1) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Gemeinderat: Nachbesetzung des Gemeinderates durch das Ersatzmitglied Klaus Werner – Angelobung.
- 2) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kassakontrolle vom 06.05.2022; Vorlage des Prüfberichtes.
- 3) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kenntnisnahme des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2022 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. 2; Bericht.
- 4) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Güterwege in Windisch-Minihof – Vergabe Oberflächensanierung – Beratung und Beschlussfassung.
- 5) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Photovoltaikanlagen MGD Minihof-Liebau – Mietverträge:**
 - a) Miete Dachfläche PV-Anlage Gemeindeamt Minihof-Liebau –**
 - b) Miete Dachfläche PV-Anlage VS Minihof-Liebau –**
 - c) Miete Dachfläche PV-Anlage Bauhof/ASSZ/Musikerheim/FF-Haus – jeweils Beratung und Beschlussfassung.**
- 6) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Trennstück 3 der genehmigten Vermessungsurkunde von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing, GZ. 4790 vom 17.03.2022 – Genehmigung des Kaufvertrages – Beratung und Beschlussfassung.
- 7) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Grundstück Nr. 1847/2, KG 31132 Windisch-Minihof – Genehmigung des Kaufvertrages – Beratung und Beschlussfassung.
- 8) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Windisch-Minihof – Beratung und Beschlussfassung.

- 9) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Bestellung eines Mitgliedes (Ortsmitgliedes) und Ersatzmitglieds der Grundverkehrsbezirkskommission (gem. §§ 26 und 27 Bgl. Grundverkehrsgesetz 2007) – Beratung und Beschlussfassung.
- 10) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Zusatzvereinbarung betreffend die Untervermietung der gewerblichen Flächen im Objekt Minihof-Liebau 97 – Beratung und Beschlussfassung.
- 11) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Netz Burgenland GmbH – Zustimmung zur Sondernutzung von öffentlichem Gut in Tauka – Beratung und Beschlussfassung.
- 12) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kommunale Impfkampagne – Beratung und Beschlussfassung.
- 13) Marktgemeinde Minihof-Liebau – Errichtung einer Spielplatzanlage beim Marktplatz in Minihof-Liebau – Beratung und Beschlussfassung.
- 14) Antrag ÖVP: Errichtung einer Kinderspielanlage beim Funcourt bzw. des „alten Sportplatzes“ in Minihof Liebau – Beratung und Beschlussfassung.
- 15) Marktgemeinde Minihof-Liebau – FC Minihof-Liebau – Pachtvertrag – Beratung und Beschlussfassung.**
- 16) Allfälliges.

Punkt 1	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Gemeinderat: Nachbesetzung des Gemeinderates durch das Ersatzmitglied Klaus Werner – Angelobung.
----------------	---

Zu Punkt 1 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass auf Grund des Todes von GR Silvia Reczek das Mandat eines Gemeinderates der SPÖ nachzubesetzen ist.

Für dieses freigewordene Gemeinderatsmandat wurde nach Verzicht von David Jost, dieser bleibt Ersatzmitglied des Gemeinderates gem. § 15a GemO, nach Verzicht von DI Helmut Huber und nach Verzicht von Franz Stepan, Herr Klaus Werner wohnhaft in 8384 Minihof-Liebau, Windisch-Minihof 185, mit Schreiben der Bezirkswahlbehörde Jennersdorf, Zahl JE-02-01-59-5 vom 07.06.2022 gemäß § 91 Abs. 2 der Gemeindewahlordnung 1992 berufen.

Die Angelobung erfolgt durch Bürgermeister Helmut Sampt.

Gemäß § 18 GemO gelobt Klaus Werner, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie die Gesetze der Republik Österreich und des Landes Burgenland gewissenhaft zu beachten, seine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.

Sohin ist Klaus Werner fortan neuer Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof-Liebau.

Punkt 2	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kassakontrolle vom 06.05.2022; Vorlage des Prüfberichtes.
----------------	--

Zu Punkt 2 der Tagesordnung ersucht der Bürgermeister die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Angela Reindl um den Bericht über die im Mai durchgeführte Kassakontrolle.

Zur Kassakontrolle vom 06.05.2022 berichtet die Obfrau des Prüfungsausschusses GR Angela Reindl, dass die Kassen- und Darlehensgebarung auf formale, sachliche und rechnerische

Richtigkeit der Einnahmen- und Ausgabenbelege im Zeitraum 01.02.2022 bis 30.04.2022 stichprobenartig überprüft und für richtig befunden wurden.

Kassastand per 30.04.2022:

Bargeld	EUR	1.410,62
RRB Güssing-Jennersdorf - IBAN AT73 3302 7000 0420 8575	EUR	299.852,71
RRB Güssing-Jennersdorf - IBAN AT64 3302 7002 0420 8575	EUR	10.083,97
RRB Güssing-Jennersdorf - IBAN AT55 3302 7004 0420 8575	EUR	2.668,64
RRB Güssing-Jennersdorf - IBAN AT46 3302 7006 0420 8575	EUR	9.974,44
	EUR	323.990,38

Zudem wurden gemäß Checkliste Prüfungsausschuss weitere Themen überprüft.

Die Niederschrift wurde von den anwesenden Mitgliedern des Prüfungsausschusses GR Angela Reindl, GR Franziska Rogan und GR Michael Schwarzl unterfertigt.

Der nächste Kassaprüfungstermin wird voraussichtlich Mitte August 2022 stattfinden.

Punkt 3	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kenntnisnahme des Voranschlags für das Haushaltsjahr 2022 durch das Amt der Bgld. Landesregierung – Abt. 2; Bericht.
----------------	---

Zu Punkt 3 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 2, Referat Gebarungsaufsicht, mit Schreiben vom 18. Mai 2022, Zahl A2/G.MINIH-10022-3-2022, den vorgelegten Voranschlag der Marktgemeinde Minihof-Liebau für das Haushaltsjahr 2022 zur Kenntnis genommen hat.

Punkt 4	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Güterwege in Windisch-Minihof – Vergabe Oberflächensanierung – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 4 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass für die Sanierung (Vorprofilierung und doppelte Oberflächenbehandlung) der Güterwege Merttleitn und Thomasberg in Windisch-Minihof ein mit der Güterwegeförderstelle des Landes Burgenland akkordiertes Angebot der Fa. Klöcher Baugesellschaft m.b.H. vom 15.03.2022 idHv € 22.305,60 vorgelegen ist und sich auf Grund der laufenden Preissteigerungen mit 27.04.2022 auf € 23.511,71 erhöht hat. Um diesen Angebotspreis halten zu können, hat der Bürgermeister alle vier Vorstandsmitglieder Ende April kontaktiert und nach Abstimmung mit diesen die Beauftragung dieser Leistungen umgehend veranlasst. Formal ist die Vergabe dieser Leistungen nun vom Gemeinderat zu bestätigen.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass nach Abstimmung mit allen vier Vorstandsmitgliedern bereits beauftragte gegenständliche Angebot der Fa. Klöcher Baugesellschaft m.b.H. vom 27.04.2022 i.d.H.v. € 23.511,71 für die Sanierung (Vorprofilierung und doppelte Oberflächenbehandlung) der Güterwege Merttleitn und Thomasberg in Windisch-Minihof zu bestätigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, das nach Abstimmung mit allen vier Vorstandsmitgliedern bereits beauftragte gegenständliche Angebot der Fa. Klöcher Baugesellschaft m.b.H. vom 27.04.2022 i.d.H.v. € 23.511,71 für die Sanierung (Vorprofilierung und doppelte Oberflächenbehandlung) der Güterwege Merttleitn und Thomasberg in Windisch-Minihof zu bestätigen.

Punkt 5	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Photovoltaikanlagen MGD Minihof-Liebau – Mietverträge: a) Miete Dachfläche PV-Anlage Gemeindeamt Minihof-Liebau – b) Miete Dachfläche PV-Anlage VS Minihof-Liebau – c) Miete Dachfläche PV-Anlage Bauhof/ASSZ/Musikerheim/FF-Haus – jeweils Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 5 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass nach Rücksprache mit unserem Steuerberater, BDO Burgenland GmbH Steuerberatungsgesellschaft, formal Mietverträge zwischen dem Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen MGD Minihof Liebau“ und der Marktgemeinde Minihof-Liebau erforderlich sind.

Zu Punkt 5a der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass dies die Miete für die Dachfläche der PV-Anlage **Gemeindeamt Minihof-Liebau** betrifft.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag betreffend Miete für die Dachfläche der PV-Anlage Gemeindeamt Minihof-Liebau zwischen dem Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen MGD Minihof Liebau“ und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den Mietvertrag betreffend Miete für die Dachfläche der PV-Anlage Gemeindeamt Minihof-Liebau zwischen dem Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen MGD Minihof Liebau“ und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu genehmigen.

Zu Punkt 5b der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass dies die Miete für die Dachfläche der PV-Anlage **VS Minihof-Liebau** betrifft.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag betreffend Miete für die Dachfläche der PV-Anlage VS Minihof-Liebau zwischen dem Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen MGD Minihof Liebau“ und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den Mietvertrag betreffend Miete für die Dachfläche der PV-Anlage VS Minihof-Liebau zwischen dem Betrieb

gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen MGD Minihof Liebau“ und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu genehmigen.

Zu Punkt 5c der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass dies die Miete für die Dachfläche der PV-Anlage **Bauhof/ASSZ/Musikerheim/FF-Haus** betrifft.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Mietvertrag betreffend Miete für die Dachfläche der PV-Anlage Bauhof/ASSZ/Musikerheim/FF-Haus zwischen dem Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen MGD Minihof Liebau“ und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den Mietvertrag betreffend Miete für die Dachfläche der PV-Anlage Bauhof/ASSZ/Musikerheim/FF-Haus zwischen dem Betrieb gewerblicher Art „Photovoltaikanlagen MGD Minihof Liebau“ und der Marktgemeinde Minihof-Liebau zu genehmigen.

Punkt 6	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Trennstück 3 der genehmigten Vermessungsurkunde von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing, GZ. 4790 vom 17.03.2022 – Genehmigung des Kaufvertrages – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 6 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass gemäß der vorliegenden vom Gemeinderat genehmigten Vermessungsurkunde von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing, GZ. 4790 vom 17.03.2022, entstandene Trennstück 3 mit einem Flächenausmaß von 437 m² auf Antrag der direkten Anrainer Johann Kahr und Doris Eggenberger an diese verkauft werden soll. Nunmehr ist der vorliegende Kaufvertrag zu genehmigen.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß der vorliegenden vom Gemeinderat genehmigten Vermessungsurkunde von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing, GZ. 4790 vom 17.03.2022, entstandene Trennstück 3 mit einem Flächenausmaß von 437 m² an die direkten Anrainer Johann Kahr und Doris Eggenberger zu einem Preis von € 8,00 pro m², d. s. € 3.496,00, zu verkaufen und den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, gemäß der vorliegenden vom Gemeinderat genehmigten Vermessungsurkunde von DI Manfred Jandrisevits, Ing.Konsulent für Vermessungswesen, 7540 Güssing, GZ. 4790 vom 17.03.2022, entstandene Trennstück 3 mit einem Flächenausmaß von 437 m² an die direkten Anrainer Johann Kahr und Doris Eggenberger zu einem Preis von € 8,00 pro m², d. s. € 3.496,00, zu verkaufen und den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Punkt 7	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Grundstück Nr. 1847/2, KG 31132 Windisch-Minihof – Genehmigung des Kaufvertrages – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 7 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Familie Bauersima an die Marktgemeinde Minihof-Liebau herangetreten ist und diese das Grundstück Nr. 1847/2 in der KG 31132 Windisch-Minihof an die Marktgemeinde Minihof-Liebau verkaufen möchte, weil über dieses schmale Grundstück der bestehende Güterweg in den Ried Saufuß verläuft. Das Grundstück hat eine Fläche von 601 m² und es wurde ein ortsüblicher Kaufpreis i.d.H.v. € 0,50 pro m² mit dem Verkäufer vereinbart.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 1847/2 in der KG 31132 Windisch-Minihof, in einem Ausmaß von 601 m² zu einem Kaufpreis von € 0,50 pro m², d. s. € 300,50, von Leo und Sieglinde Bauersima zu kaufen und den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, das Grundstück Nr. 1847/2 in der KG 31132 Windisch-Minihof, in einem Ausmaß von 601 m² zu einem Kaufpreis von € 0,50 pro m², d. s. € 300,50, von Leo und Sieglinde Bauersima zu kaufen und den vorliegenden Kaufvertrag zu genehmigen.

Punkt 8	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG Windisch-Minihof – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 8 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass gemäß des vom Gemeinderat im vorangegangenen Tagesordnungspunkt beschlossenen Kaufs des Grundstückes Nr. 1847/2 in der KG 31132 Windisch-Minihof seitens der Marktgemeinde Minihof-Liebau eine Umwidmung für den Gemeingebrauch als öffentliche Verkehrsfläche erforderlich ist.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, nachstehende Verordnung betreffend der Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG 31132 Windisch-Minihof betreffend des Grundstückes Nr. 1847/2 in der KG 31132 Windisch-Minihof zu erlassen:

Zahl: VO-WID-2/2022

V E R O R D N U N G

des Gemeinderates der Marktgemeinde Minihof-Liebau vom 15.06.2022 gemäß § 82 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl.Nr. 55/2003 i.d.g.F., betreffend der Widmung und Entwidmung von öffentlichem Gut in der KG 31132 Windisch-Minihof.

§ 1

In der KG 31132 Windisch-Minihof wird das Grundstück-Nr. 1847/2 dem Privatgebrauch entzogen, als öffentliches Gut übernommen und dem Gemeingebrauch als öffentliche Verkehrsfläche gewidmet.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister:

Helmut Sampt

Angeschlagen am:

Abgenommen am:

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Verordnung betreffend des Entzugs vom Privatgebrauch und die Widmung von öffentlichem Gut in der KG 31132 Windisch-Minihof betreffend des Grundstückes Nr. 1847/2 in der KG 31132 Windisch-Minihof, wie im Antrag ausgeführt, zu erlassen.

Punkt 9	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Bestellung eines Mitgliedes (Ortsmitgliedes) und Ersatzmitglieds der Grundverkehrsbezirkskommission (gem. §§ 26 und 27 Bgld. Grundverkehrsgesetz 2007) – Beratung und Beschlussfassung.
----------------	--

Zu Punkt 9 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass gemäß Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Jennersdorf Zahl JE-02-04-347-65 vom 09.05.2022 die Grundverkehrsbezirkskommission neu zu bestellen ist. Somit hat der Gemeinderat gem. § 26 Abs. 1 Z 4, § 26 Abs. 2 Z 4 und § 27 Bgld. Grundverkehrsgesetz 2007,

- 1.) hinsichtlich der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke und
- 2.) hinsichtlich der Baugrundstücke

für die Dauer der Funktionsperiode der Grundverkehrsbezirkskommission ein Mitglied (Ortsmitglied) und ein Ersatzmitglied zu bestellen.

Antrag:

Der Bürgermeister schlägt vor, wie gehabt, Dieter Hermann Groß, geb. 1965, wohnhaft in 8384 Minihof-Liebau, Minihof-Liebau 75/1, von Beruf Landwirt, als Mitglied (Ortsmitglied) in die Grundverkehrsbezirkskommission zu entsenden. Ersatzmitglied soll, wie gehabt, Erwin Meitz, geb. 1955, wohnhaft in 8384 Minihof-Liebau, Tauka 39, von Beruf Landwirt, entsandt werden.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, gem. § 26 Abs. 1 Z 4, § 26 Abs. 2 Z 4 und § 27 Bgld. Grundverkehrsgesetz 2007,

- 1.) hinsichtlich der land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke und
- 2.) hinsichtlich der Baugrundstücke

für die Dauer der Funktionsperiode der Grundverkehrsbezirkskommission Dieter Hermann Groß, geb. 1965, wohnhaft in 8384 Minihof-Liebau, Minihof-Liebau 75/1, von Beruf Landwirt, als Mitglied (Ortsmitglied) und Erwin Meitz, geb. 1955, wohnhaft in 8384 Minihof-Liebau, Tauka 39, von Beruf Landwirt als Ersatzmitglied in die Grundverkehrsbezirkskommission zu entsenden.

Punkt 10	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Zusatzvereinbarung betreffend die Untervermietung der gewerblichen Flächen im Objekt Minihof-Liebau 97 – Beratung und Beschlussfassung.
-----------------	--

Zu Punkt 10 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass mit Mietvertrag vom 18.12.2018 vom Gemeinderat das gesamte Objekt Minihof-Liebau 97 an den Unternehmer Pilz Michael, Gebäudetechnik Pilz, vermietet wurde. Der Mieter ist an die Marktgemeinde Minihof-Liebau mit dem Ersuchen, das Mietobjekt an weitere Unternehmer untervermieten zu wollen, herangetreten. Im aktuellen Mietvertrag wird unter Punkt V. Vertragszweck, Ziffer 2, eine Untervermietung jedoch nicht gestattet. Um dies zu ermöglichen, ist nun eine Abänderung des bestehenden Mietvertrags vom 18.12.2018 erforderlich.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, *den Wortlaut in Punkt V. VERTRAGSZWECK, Ziffer 2, wie folgt abzuändern:*

2) Die Verwendung des Mietobjektes zu anderen als den vorhin beschriebenen Zwecken bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Vermieters. Eine Untervermietung *des ganzen Bestandsobjektes oder auch nur Teile davon oder auf eine sonstige, wie immer geartete Weise, entgeltlich oder unentgeltlich, ganz oder teilweise Überlassung an Dritte* ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Vermieters nicht gestattet.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den Wortlaut in Punkt V. VERTRAGSZWECK, Ziffer 2, wie folgt abzuändern:

2) Die Verwendung des Mietobjektes zu anderen als den vorhin beschriebenen Zwecken bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Vermieters. Eine Untervermietung *des ganzen Bestandsobjektes oder auch nur Teile davon oder auf eine sonstige, wie immer geartete Weise, entgeltlich oder unentgeltlich, ganz oder teilweise Überlassung an Dritte* ist ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des Vermieters nicht gestattet.

Punkt 11	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Netz Burgenland GmbH – Zustimmung zur Sondernutzung von öffentlichem Gut in Tauka – Beratung und Beschlussfassung.
-----------------	---

Zu Punkt 11 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Netz Burgenland GmbH mit Schreiben vom 26.04.2022, eingelangt mit Eingangsstempel der Marktgemeinde Minihof-Liebau vom 29.04.2022, um Zustimmung zur Sondernutzung von öffentlichem Gut in Tauka angesucht hat.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Zustimmung zur Sondernutzung des öffentlichen Gutes in der Katastralgemeinde Tauka für die Verlegung von 20-kV Erdkabelleitungen und 0,4-kV-Erdkabelleitungen mittels Mittelspannungskabel der Type (N)A2X(FD)K2Y 3x1x150mm² RE und Niederspannungskabel der Type EA-Y2Y-J 4x150mm² SM im Bereich KG 31128 Tauka, Abschnitte 7-74-00 und 7-74-03, zu erteilen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Zustimmung zur Sondernutzung des öffentlichen Gutes in der Katastralgemeinde Tauka für die Verlegung von 20-kV Erdkabelleitungen und 0,4-kV-Erdkabelleitungen mittels Mittelspannungskabel der Type (N)A2X(FD)K2Y 3x1x150mm² RE und Niederspannungskabel der Type EA-Y2Y-J 4x150mm² SM im Bereich KG 31128 Tauka, Abschnitte 7-74-00 und 7-74-03, zu erteilen, zu erteilen.

Punkt 12	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Kommunale Impfkampagne – Beratung und Beschlussfassung.
-----------------	--

Zu Punkt 12 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die Marktgemeinde Minihof-Liebau für die Umsetzung der Kommunalen Impfkampagne des Bundes € 8.269,00 erhalten hat. Diese Gelder sind zweckgebunden bis spätestens 31.12.2022 mittels Beleg zu verbrauchen, ansonsten wird das nicht verbrauchte Geld im Jahr 2023 über die Ertragsanteile wieder einbehalten. Zuschussfähige Aktionen sind z. B. Kreation, Produktion sowie Verteilung von Printmaßnahmen, insbesondere von Inseraten, Plakaten, Flyern oder Broschüren, oder Kreation, Produktion oder Bewerbung von Onlinemaßnahmen, insbesondere von Social-Media-Content oder Webseiten, oder Planung und Durchführung von persönlichen Informationsmaßnahmen, insbesondere von Veranstaltungen oder Informationsständen.

Der Bürgermeister berichtet, dass es heuer nach einer coronabedingten Pause wieder den Gesundheitstag geben wird, welcher normalerweise abwechselnd einmal im Jahr von einer der drei Nachbargemeinden Minihof-Liebau, Mühlgraben und St. Martin an der Raab organisiert wird. Dieser wird heuer am 10.09.2022 wie gewohnt in der Volksschule Minihof-Liebau stattfinden. Dieser Gesundheitstag soll als Coronaimpfinformations- und Impftag beworben werden, um diese Kosten über die kommunale Impfkampagne geltend machen zu können.

Zudem ist aktuell in der Gemeinde-App wöchentlich die Information drinnen, dass Dr. Eicher jeden Freitag ohne Voranmeldung impft. Der Bürgermeister erklärt, dass dies gemacht wird, um auch hier die Kosten für die Gemeinde-App und Gemeinde-Homepage anteilig geltend machen zu können.

Der Bürgermeister ersucht alle Gemeinderäte sich Gedanken zu machen, welche Aktionen vielleicht noch bis Ende des Jahres möglich wären.

Antrag:

Der Bürgermeister schlägt vor, den heurigen Gesundheitstag am 10.09.2022 in der Volksschule Minihof-Liebau für die Umsetzung und Geltendmachung der Kommunalen Impfkampagne zu nutzen und einen Coronaimpfinformations- und Impftag zu planen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach erfolgter Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den heurigen Gesundheitstag am 10.09.2022 in der Volksschule Minihof-Liebau für die Umsetzung und Geltendmachung der Kommunalen Impfkampagne zu nutzen und einen Coronaimpfinformations- und Impftag zu planen.

Punkt 13	Marktgemeinde Minihof-Liebau – Errichtung einer Spielplatzanlage beim Marktplatz in Minihof-Liebau – Beratung und Beschlussfassung.
-----------------	---

Zu Punkt 13 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass ihn seit längerer Zeit bereits viele Eltern angesprochen haben, zuletzt beim Markttag im April, ob es nicht möglich wäre im Bereich des Marktplatzes einen kleinen Kinderspielplatz zu errichten, damit die Kinder bei Veranstaltungen etwas zum Spielen haben. Darauf hin hat der Bürgermeister die Fa. Fritz Friedrich Ges.m.b.H., welche bereits die Kinderspielanlagen im Kindergarten und Dorfplatz Tauka geliefert hat, kontaktiert und Anfang Mai eine Planung und ein Angebot für eine kleine Spielanlage eingeholt. Geplant ist eine Rutsche ohne Dach und eine Nestschaukel, welche auch für kleine Kinder geeignet ist. Sowie eine Federwippe. Der Angebotspreis beläuft sich auf € 6.970,02 abzügl. 2 % Skonto, sohin € 6.830,62 inkl. USt. Der Unterbau wird seitens der Marktgemeinde Minihof-Liebau unter Anleitung der Fachfirma hergestellt.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, im Bereich des Marktplatzes auf der Grünanlage neben der Einfahrt zum Bauhof eine kleine Kinderspielanlage, geliefert von der Fa. Fritz Friedrich Ges.m.b.H. zum Angebotspreis abzügl. Skonto idHv € 6.830,62 inkl. USt., zu errichten.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

GV Alexander Ganev gibt zu Protokoll, dass die ÖVP-Fraktion dafür stimmt, wenn wie im nächsten Tagesordnungspunkt beantragt, auch etwas beim Funcourt passiert.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, im Bereich des Marktplatzes auf der Grünanlage neben der Einfahrt zum Bauhof eine kleine Kinderspielanlage, geliefert von der Fa. Fritz Friedrich Ges.m.b.H. zum Angebotspreis abzügl. Skonto idHv € 6.830,62 inkl. USt., zu errichten.

Punkt 14	Antrag ÖVP: Errichtung einer Kinderspielanlage beim Funcourt bzw. des „alten Sportplatzes“ in Minihof Liebau – Beratung und Beschlussfassung.
-----------------	---

Zu Punkt 14 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass die ÖVP-Fraktion folgenden Antrag eingebracht hat:

An den
Gemeinderat der Marktgemeinde Minihof Liebau

Betreff: Antrag auf Errichtung einer Kinderspielanlage beim Funcourt bzw. des „alten Sportplatzes“ in Minihof Liebau;

Antragstellung:

Die Gemeinderäte der ÖVP Minihof Liebau stellen hiermit den Antrag, dass im Bereich der Fun Court Anlage bzw. des „alten Sportplatzes“ in Minihof-Liebau eine zweckdienliche Kinderspielanlage mit Kletterturm, Schaukeln, Rutschen und Sandspielplatz errichtet werden möge, damit den in der Gemeinde aufhältigen Kindern eine Spielmöglichkeit in der Ortschaft Minihof Liebau geboten wird.

Durch diese Anlage würde ein gemeinsames Spielen der Kinder, abseits von Kindergarten und Volksschule, entsprechend gefördert werden. Auch für die Eltern und Großeltern, welche die Kinder beaufsichtigen und begleiten, würde sich durch das Bestehen einer derartigen Anlage eine Art Treffpunkt ergeben, wo man entsprechende Kontakte knüpfen und sich austauschen kann.

Für diese Kinderspielanlage würde sich der Bereich der Funcourt Anlage bzw. der „alte Sportplatz“ in Minihof Liebau optimal anbieten. Die Funcourt Anlage würde durch die Kinderspielanlage sehr gut ergänzt werden, da auch für die kleineren Kinder eine altersspezifische Spielmöglichkeit bestehen würde.

Die erfreulicherweise sehr ansteigende Geburtenrate in unserer Gemeinde und die entsprechenden Anregungen aus der Bevölkerung würden die Errichtung einer Kinderspielanlage in Minihof Liebau als erforderlich erscheinen lassen.

Um Behandlung des Antrages in der kommenden Sitzung des Gemeinderates bzw. um Aufnahme des Antrages auf die damit verbundene Tagesordnung sowie um Unterstützung dieses Vorhabens wird höflichst ersucht.

Hochachtungsvoll:
Alexander GANEV, eh – GV ÖVP

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Errichtung einer Spiel- und Motorikanlage auch Thema bei der Erstellung des Leitbildes „Minihof-Liebau 2030“ war und dies beim alten Sportplatz in Minihof-Liebau sehr passend wäre. Dies hat der Bürgermeister bereits mit der Fa. Fritz Friedrich Ges.m.b.H. angeschaut und ein erstes Konzept ist bereits in Ausarbeitung. Es soll Möglichkeiten für kleine Kinder, Jugendliche und Erwachsene umfassen.

Der Bürgermeister ergänzt, dass es aber nicht so einfach ist, willkürlich eine Spiel- und Motorikanlage am alten Sportplatzgelände in Minihof-Liebau aufzustellen, weil die Gemeinde, aber vor allem die Feuerwehr in Minihof-Liebau, die bestehende Fläche für Großveranstaltungen, wie z. B. einen Feuerwehr-Bezirksleistungs-Wettbewerb, benötigt. Sogar ist bei der Planung jedenfalls auf die Bedürfnisse der FF Minihof-Liebau Rücksicht zu nehmen.

Weiters soll auch die gewidmete Spielplatzfläche in Windisch-Minihof, zwischen dem Gh Hirtenfelder und der Jost-Mühle, gegenüber der OSG-Wohnhausanlage 195, in das Gesamtkonzept miteingebunden werden.

Abänderungsantrag:

Der Bürgermeister stellt den Abänderungsantrag, die Ausarbeitung und Gesamtkonzeptionierung einer entsprechenden Spiel- und Motorikanlage im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Minihof-Liebau, vorrangig beim alten Sportplatz in Minihof-Liebau/Funcourt sowie bei der gewidmeten Spielplatzfläche zwischen dem Gh Hirtenfelder/Kultursaal und der Jost-Mühle, an das Komitee „Dorfentwicklung – Zukunftsprofil 2030 – Minihof-Liebau“ weiterzuleiten.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Im Zuge der Diskussion berichtet Vizebürgermeister Arch. DI Ernst Halb, dass er noch im Juni die erste Sitzung des zuvor genannten Komitees „Dorfentwicklung – Zukunftsprofil 2030 – Minihof-Liebau“ einberufen möchte, wo auch alle Gemeinderats-Fraktionen vertreten sind. Er meint, dass die Corona-Krise nun vieles in einem neuen Licht betrachten lässt und sich dies nach der coronabedingten Verzögerung jedenfalls positiv auf viele Projekte auswirken wird. Z. B. auch die Umsetzung eines „Dorfbüros“ im Objekt Minihof-Liebau 12.

GV Alexander Ganev betont, dass bei der Reihung der Projekte des Gemeindeleitbildes „Minihof-Liebau 2030“, die Errichtung einer entsprechenden Spiel- und Motorikanlage in Minihof-Liebau ganz oben auf der Prioritätenliste stehen soll.

Der Termin für die erste Sitzung des Komitees „Dorfentwicklung – Zukunftsprofil 2030 – Minihof-Liebau“ wird mit 27.06.2022 voraussichtlich 18:00 Uhr fixiert. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, die Ausarbeitung und Gesamtkonzeptionierung einer entsprechenden Spiel- und Motorikanlage im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Minihof-Liebau, vorrangig beim alten Sportplatz in Minihof-Liebau/Funcourt sowie bei der gewidmeten Spielplatzfläche zwischen dem Gh Hirtenfelder/Kultursaal und der Jost-Mühle, an das Komitee „Dorfentwicklung – Zukunftsprofil 2030 – Minihof-Liebau“ weiterzuleiten.

Punkt 15	Marktgemeinde Minihof-Liebau – FC Minihof-Liebau – Pachtvertrag – Beratung und Beschlussfassung.
-----------------	---

Zu Punkt 15 der Tagesordnung berichtet der Bürgermeister dem Gemeinderat, dass der 30-jährige Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Minihof-Liebau und dem FC Minihof-Liebau für die Sportplatzanlage in Windisch-Minihof, Grundstück Nr. 772/2 im Ausmaß von 9.799 m² ausgelaufen ist und sohin ein neuer Pachtvertrag erforderlich ist. Zudem benötigt der FC Minihof-Liebau einen gültigen Pachvertrag für die Auslösung von Förderungen beim Dachverband.

Der Bürgermeister erklärt, dass der neue Pachtvertrag wieder auf 30 Jahre abgeschlossen werden und der jährliche Pachtzins € 50,00 betragen soll.

Antrag:

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den gegenständlichen Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Minihof-Liebau und dem FC Minihof-Liebau beginnend mit 01.01.2022 für die Dauer von 30 Jahren bis 31.12.2051 zu einem jährlichen Pachtzins idHv € 50,00 zu genehmigen.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um seine Beratung und Beschlussfassung.

Beschluss:

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss, den gegenständlichen Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Minihof-Liebau und dem FC Minihof-Liebau beginnend mit 01.01.2022 für die Dauer von 30 Jahren bis 31.12.2051 zu einem jährlichen Pachtzins idHv € 50,00 zu genehmigen.

Unter **Allfälliges** berichtet der Bürgermeister –

- dass der Umbau des Feuerwehrhauses in Windisch-Minihof läuft, gerade die Malerarbeiten gemacht werden, und nächste Woche fertig sein wird. GV Manfred Reindl fragt, ob der Maler im Innenbereich bereits am Wochenende fertig wird, weil am Montag die Spinde geliefert werden sollen. Der Bürgermeister wird mit dem Maler sprechen, dass dieser, wenn möglich den Innenbereich am Freitag fertig macht und die Außenarbeiten anschließend fertigstellt. GV Manfred Reindl ergänzt, dass die Tischlerei Wolf Horst beim Eingang einen Verbau für die Elektrik machen wird. Innenausstatter Zieger wird die Jalousie Ende Juni liefern. Der Bürgermeister bittet GV Manfred Reindl die Reinigung der Fenster und Oberflächen vor Montage der Jalousien zu veranlassen. Nach Montage der Spinde arbeitet der Elektriker weiter.
- dass die Spülung und Befahrung der Kanalisationsanlagen im Gange sind. Gemeindearbeiter Christian Wolf ist dabei, damit dieser diese einzigartige Chance nützen kann, die Kanalisationsanlage besser kennenzulernen. Er berichtet, dass gut ein Drittel der Schächte bereits aufgenommen wurden und ca. die Hälfte der Kanalisationsanlagen dieses Bauabschnitts bereits befahren wurde. Der erste Eindruck zeigt einen nicht so schlechten Zustand. Es gibt natürlich Deformierungen, diese halten sich aber in Grenzen. Genaueres wird dann die Endanalyse zeigen.
- dass die Mäharbeiten entlang unserer Güterwege im Gange sind.
- dass Schlaglöcher bei Güterwegen ausgebessert wurden.
- dass die Erneuerung des Mühlrades mit der Fa. Zimmerei Roposa in den nächsten Wochen geplant ist und das elektrische Öffnen der Fallen der Wehranlage sehr gut funktioniert. Der Bürgermeister ergänzt, dass es ihm ein Anliegen ist, dass der Dauerbetrieb des Mühlrades umgesetzt werden soll.
- dass beim Bauhof ein neuer Stampfer angeschafft wurde, weil die Reparatur des alten nicht mehr wirtschaftlich gewesen wäre. Weiters wurde eine Rüttelplatte neu angeschafft.
- dass 3 neue Urnensäulen für den Friedhof in Minihof-Liebau gekauft wurden, weil keine mehr frei sind. Die Aufstellung soll alsbald als möglich erfolgen.
- dass am 11.06.2022 das Kindergartenfest stattgefunden hat. Eingeladen waren nur die Eltern und nahen Verwandten der Kindergartenkinder, ca. 120 Besucherinnen und Besucher.
- dass die nächste Gemeinderatssitzung am Freitag, dem 09. September 2022 stattfinden wird.
- dass in nächster Zeit folgende Veranstaltungen sind:
 - o 18.06.2022 Beachvolleyballturnier des FC Minihof-Liebau in Minihof-Liebau
 - o 19.06.2022 Pflanzenflohmarkt auf Schloss Tabor
 - o 25.06.2022 FF-Wandertag und FF-Heuriger der FF Minihof-Liebau
 - o 25.06.2022 Musical des Vereins Sidestep in der Volksschule Minihof-Liebau
 - o 26.06.2022 Musical des Vereins Sidestep in der Volksschule Minihof-Liebau
 - o 01.07.2022 Flutlicht-Kleinfeldturnier des FC Minihof-Liebau in Windisch-Minihof
 - o 30.07.2022 Waldfest des Musikvereins Minihof-Liebau in Minihof-Liebau
 - o 31.07.2022 Waldfest des Musikvereins Minihof-Liebau in Minihof-Liebau
 - o 07.08.2022 Grillfest der Loipengemeinschaft Windisch-Minihof in der Hannihütte
 - o 14.08.2022 DorfsPECKtackel des Verschönerungsvereins Windisch-Minihof
 - o 21.08.2022 Woazbrotn des Verschönerungsvereins Minihof-Liebau bei der Landhofmühle

Der Bürgermeister gratuliert allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die seit der letzten Gemeinderatssitzung Geburtstag hatten und wünscht ihnen alles Gute und viel Gesundheit.

GV Manfred Reindl regt an, im Zuge der Sanierung des Güterweges Laosleitn, einen neuen Hydranten zwischen den neu gebauten Häusern zu setzen. Der Bürgermeister wird diesbezüglich mit Wasserwart Franz Stepan Rücksprache halten.

GV Alexander Ganev fragt, warum nicht alles auf der Merttleitn saniert wurde und ob die bestehenden Löcher des Güterwegs Merttleitn schon ausgebessert wurden. Der Bürgermeister antwortet, dass der nächste Abschnitt des Güterwegs Merttleitn im nächsten Jahr gemacht werden wird, weil dies im heurigen Jahr nicht budgetiert war. Voraussichtliche Kosten ca. € 30.000,00. GR Christian Wolf erklärt, dass die Löcher bereits vor ca. drei Wochen ausgebessert wurden, es jedoch technisch schwierig ist, das Ausbesserungsmaterial aufzubringen.

GV Alexander Ganev fragt, ob es von der Gemeinde so angedacht ist, dass die Schulbusse von der Volksschule die schmale Straße runterfahren sollen. Der Bürgermeister erklärt, dass dies so vorgesehen und verordnet ist und von unten nur die Anrainer hinauffahren dürfen, so wie es die Zusatzschilder beschreiben. Auch die Zufahrt zur OSG-Wohnhaussiedlung Minihof-Liebau 142 soll so geregelt werden, dass niemand mehr über die Volksschule zufahren soll, sondern dieser Verkehr nur beim Tennisplatz vorbeigeführt wird. Die bestehende Zufahrt zur Volksschule soll zukünftig nur mehr für den Volksschulverkehr dienen und damit die Sicherheit im Eingangsbereich der Volksschule verbessern.

GV Mario Schöndorfer gibt bekannt, dass am 24.06.2022 das erste Schulfest Mittelschule Neuhaus am Klausenbach stattfindet. Er ergänzt, dass ein Elternverein gegründet wurde und dieser das gemeinsam mit der Schule macht.

GV Mario Schöndorfer gibt bekannt, dass es heuer wieder ein Ferienprogramm für die Volksschulkinder gibt.

GR Klaus Werner lädt auf die während der Sitzung konsumierten Getränke ein.

Ein weiterer Beratungsgegenstand sowie eine weitere Wortmeldung liegen nicht vor, so schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20.33 Uhr und wünscht allen, dass sie gesund bleiben.

BEGLAUBIGER:

*Christian Wolf eh.
Josef Maitz eh.*

DER SCHRIFTFÜHRER:

DI (FH) Michael Preininger eh.

DER BÜRGERMEISTER:

Helmut Sampt eh.